

SPD will Steuervorteile für Umweltverpester einschränken

Beitrag von „T-REG“ vom 10. Februar 2007 um 17:16

Manche Politiker scheinen zu vergessen, dass der Erwerb eines "Spritfressers" die Kassen der Finanzämter nicht unerheblich füllt - in allen Belangen. Von Arbeitsplätzen ganz zu schweigen.

Außerdem dürften die oberen Etagen in Stuttgart, München, Ingolstadt, Neckarsulm (Porsche ?) sich einmal kurz räuspern und das ganze Thema wird wohl vom Tisch sein.

Als Außendienstler fahre ich ca. 20.000 km im Jahr. Wenn die Umsetzung 120 mg / KM bzw. Durchschnittsverbrauch nicht höher als 5,5 Liter kommt, mit welchem - vernünftig, fahrbaren - Auto soll das dann geschehen ?

Oliver